

LAUFFENER BOTE

37. Woche

10.09.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Die Freibadsaison endet am 13. September

Eine gelungene
Badesaison,
trotz Corona

Online-Ticket-
system hat
sich bewährt



Aktuelles

■ Der Amtschef des Stuttgarter Verkehrsministeriums besucht Lauffen a.N. (Seite 3)



■ Einreise aus einem Risikogebiet? Beachten Sie die Vorgaben zur Quarantäne und Testung (Seite 4)

Kultur

■ Orgelmatinée mit Andreas Budweg am Sonntag, 13. September in der Regiswindiskirche (Seite 5)

■ Kinomobil am 21. September in der Stadthalle – beachten Sie die Hygieneanforderungen (Seite 7)



Amtliches

■ Schuss- oder andere Vergrämungsapparate dürfen in der Zeit zwischen 19 und 7 Uhr nicht betrieben werden (Seite 8)

■ Haushaltssatzung des Wasserverbandes Zaber für das Haushaltsjahr 2020 (Seite 8–9)

■ Wieder regelmäßige Sprechstunden des Diakonischen Werkes Heilbronn (Seite 8)

Foto des Jahres 2020

– Machen Sie mit und senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto von Lauffen a.N. (Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst 12.09.2020: Schwestern Katja, Jacqueline, Irina, Isabell, Elisabeth, Pfleger Tobias 13.09.2020: Schwestern Katja, Jacqueline, Irina, Isabell, Elisabeth, Pfleger Tobias Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 9018283 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröniger		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 12.09.: Hölderlin-Apotheke 07133/4990 13.09.: Rats-Apotheke Brackenheim 07135/7179010		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 12.09./13.09.2020 TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276 Dr. Starker, Auenstein 07062/762330	
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
 Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			

Der Amtschef des Stuttgarter Verkehrsministeriums besucht Lauffen am Neckar

Die Aufgaben in Lauffen liegen auf der Hand: der barrierefreie Bahnhof, der im Bau befindliche Radweg nach Brackenheim und der im Jahr 2018 eingeweihte Neckartalradweg waren die Themen von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Prof. Dr. Uwe Lahl, dem ständigen Vertreter des Landesverkehrsministers Winfried Hermann. Schon der Start des Gesprächs war erfreulich – der Bürgermeister dankte dem Spitzenbeamten für die zügige Übertragung des bw-Einzeltarifs auf Wochen-, Monats- und Jahresfahrtscheine. Nicht wie bereits optimistisch geplant zum Fahrplanwechsel Dezember 2021 sondern bereits ab Dezember 2020 wird es möglich sein, statt bislang mit zwei, künftig mit einem Ticket aus Lauffen und dem Tarifbereich des HNV in den VVS einzufahren. Wie beim Einzelticket werden auch bei den Monatsfahrtscheinen alle Ziele im Zielort abgedeckt, wer also ein Ticket nach Stuttgart bucht hat auch die Möglichkeit des Umstiegs auf Regional und Nahverkehrszüge, S-Bahn, Stadtbahn und Bus. Die Radwegunterführung der Landesstraße bei der Abfahrt nach Hausen war das erste Ziel von Bürgermeister und Ministerialdirektor, beide wurden von Ralf Roschlau, dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Lauffener Gemeinderat begleitet. Ca. 1,3 Mio Euro werden für eine sichere und bequeme Radwegverbindung ins Zabergäu investiert, den Löwenanteil der Kosten trägt hierbei das Land Baden-Württemberg, beteiligt

sind auch die Stadt Lauffen, die den planerischen Teil abgewickelt hat, die Stadt Brackenheim, die für die Bauausführung verantwortlich ist und der Landkreis Heilbronn, in dessen Ausbauplan diese Verbindung hoch priorisiert ist bzw. war, denn bis Jahresanfang 2021 sollte diese Aufgabe im Ausbauplan des Landkreises abgearbeitet sein.

Zügig ging es weiter zum Lauffener Bahnhof. Vor der Sommerpause war im Rathaus die Plangenehmigung für den Bau von zwei Aufzugsanlagen eingegangen, die im Mittelbahnsteig und auf der Stadtseite für eine Barrierefreiheit sorgen sollen. Im Zeitplan des Projektes liegt man damit 2 Monate voraus, diese Zeit wird aber für die Vorbereitung der Bauausschreibung benötigt, da sich die Bahn an diesem Punkt für den Wechsel des Ingenieurbüros entschieden hat. Beabsichtigter Baubeginn ist der 01.03.2021. Bislang sind die veranschlagten Kosten in Höhe von 1,2 Mio Euro zwischen Land, Landkreis und Stadt zu gleichen Teilen gedrittelt. Uwe Lahl hatte nun die erfreuliche Nachricht für den Bürgermeister, dass die neue Zuschussrichtlinie für solche Projekte in den nächsten Wochen Rechtskraft erlangt – auch die Aufzüge am Lauffener Bahnhof werden davon profitieren, das Land trägt künftig 75 % der förderfähigen Baukosten, damit reduziert sich der Stadtanteil – eine Entscheidung genau zur richtigen Zeit.

Am Schluss der Begehung dann der Zementwerksteil des Neckartalradweges. Das war die Baustelle, bei der sich Bürgermeister und Amtschef im

Jahr 2017 kennengelernt hatten. Die gestiegenen Kosten waren seitens der Stadt nicht mehr zu verantworten und das Land Baden-Württemberg erklärte sich damals bereit, weitere 600.000 Euro beizutragen, womit der städtische Anteil an den Baukosten in Höhe von ca. 3,5 Mio Euro auf ca. 400.000 Euro begrenzt werden konnte. Der Vertreter des Verkehrsministeriums war jedenfalls beeindruckt von der gefundenen Lösung innerhalb des Zementwerkes.



Die Leiterin des Hölderlinhauses, Eva Ehrenfeld, führt Prof. Dr. Uwe Lahl durch die Ausstellung.
Foto: Waldenberger

Es ist nicht üblich, dass Prof. Dr. Lahl vor Ort geht, er managt üblicherweise verantwortlich das Ministerium. Studiert hat er einmal Germanistik, ist am 20.03. geboren und Hölderlin-Kenner. Ein Besuch des Hölderlinhauses war daher ein weiterer Anlass der Visite. ■

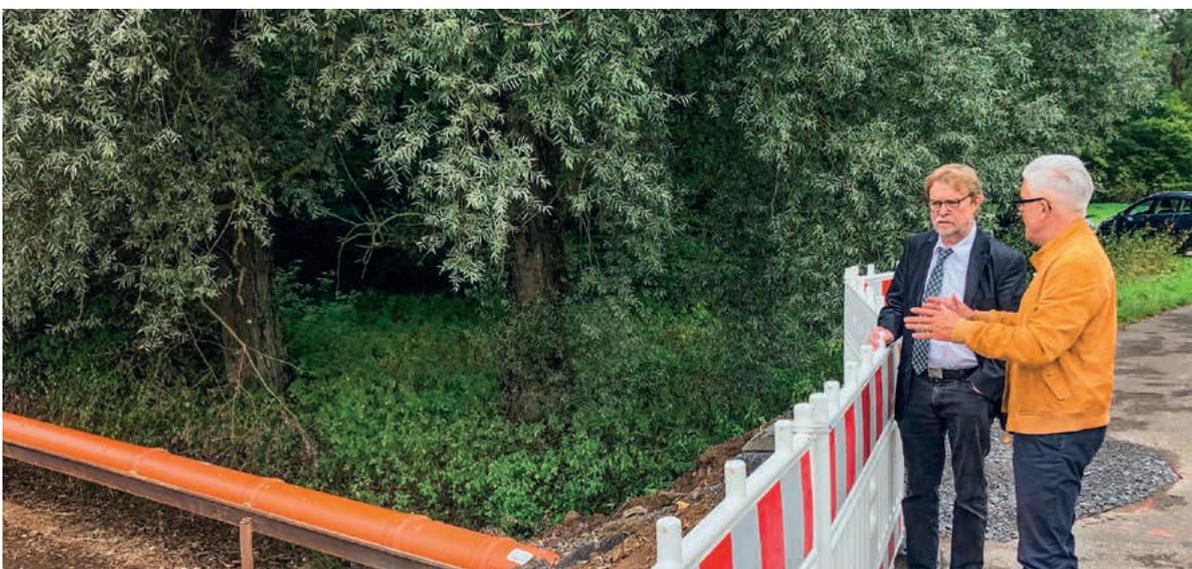


Foto: Roschlau

Saisonende im Freibad Ulrichsheide

Letzter Badetag am Sonntag, 13. September



Mit dem Ende der Sommerferien schließt das Freibad Ulrichsheide nun am Sonntag, 13. September



seine Pforten. Unter den gegebenen Umständen war die diesjährige Freibadsaison eine Herausforderung, welcher sich die Stadt Lauffen a.N. gerne angenommen hat. So war es durch die Erarbeitung eines Hygiene- und Betriebskonzeptes, diversen Besprechungen und vielen zu treffenden Vorkehrungen möglich, dass die Stadt Lauffen a.N. das Freibad auch in Zeiten der Corona-Pandemie für die Besucherinnen und Besucher öffnen konnte.

Eine wichtige Einführung war das Online-Buchungssystem. Über das System konnten die Badegäste von zu Hause aus buchen. Das System übernahm gleichzeitig die notwendige Dokumentation der Daten. Die Alternative, Tickets online zu buchen, hat sich bewährt und wird auch im kommenden Jahr bestehen bleiben. Die positiven Rückmeldungen einiger Badegäste bestätigen uns, wie wichtig es war, alles erforderliche zu tun,

um das Bad öffnen zu können. Die Mühen und Anstrengungen, unter den gegebenen Umständen eine funktionierende Lösung zu finden, haben sich gelohnt.

Bisher konnten in der diesjährigen Saison keine Sportabzeichen abgenommen werden. Damit diese nicht komplett ausfallen müssen, finden am 14. September noch Abnahmen der Sportabzeichen statt. Die Organisation der Sportabzeichenabnahme erfolgt über den TV Lauffen. Schwimmabzeichen wie z. B. das Seepferdchen können in diesem Jahr nicht absolviert werden.

Die Stadt Lauffen a.N. bedankt sich beim städtischen Personal für ihren besonderen Einsatz in diesem Jahr. Das Freibadteam und Ursula Krauß mit Team vom Kiosk sowie die Stadtverwaltung bedanken sich bei allen Badegästen, die dem Lauffener Freibad die Treue gehalten haben und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Einreise aus einem Risikogebiet – Corona-Verordnung

Einreise-Quarantäne und Testung

Personen, die aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreisen und in Lauffen a.N. wohnen, sind verpflichtet, sich sofort nach der Wiedereinreise in Deutschland beim Bürgerbüro Lauffen – Ordnungsamt – zu melden und sich auf direktem Weg zu Hause oder in einer anderen geeigneten Unterkunft in Quarantäne zu begeben.

Die Quarantäne muss für einen Zeitraum von 14 Tagen erfolgen. In dieser Zeit darf kein Besuch empfangen werden, der nicht zum eigenen Haushalt gehört.

Eine Übersicht der Risikogebiete ist unter https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html nachzulesen.

Man muss nicht in Quarantäne gehen, wenn man einer bestimmten Berufsgruppe angehört oder ein ärztliches Zeugnis in deutscher oder englischer Sprache beim Bürgerbüro Lauffen – Ordnungsamt vorlegen kann.

Das ärztliche Zeugnis muss

- sich auf eine Corona-Testung (molekularbiologische Testung) beziehen,
- in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem sonstigen durch das Robert-Koch-Institut veröffentlichten Staat durchgeführt worden sein und
- darf höchstens 48 Stunden vor der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland vorgenommen worden sein.

Weitere Informationen entnehmen Sie der CoronaVO Einreise-Quarantäne und Testung des Sozialministeriums Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/>

Wie melde ich meine Wiedereinreise dem Bürgerbüro Lauffen – Ordnungsamt?

Die Meldung beim Ordnungsamt muss schriftlich unter der E-Mail-Adresse ordnungsamt@lauffen-a-n.de vorgenommen werden. Ein persönliches Erscheinen ist

zu unterlassen. Mit der E-Mail muss jede Person, die miteingereist ist und in Lauffen a.N. wohnt, gemeldet werden, außerdem sind folgende Informationen an das Ordnungsamt weiterzugeben:

1. Vorname und Familienname
2. Geburtsdatum
3. Adresse in Lauffen a.N.
4. Kontaktmöglichkeit (E-Mail-Adresse oder Telefonnummer)
5. Berufliche Tätigkeit und Arbeitgeber
6. Datum der Einreise
7. aus welchem Land man eingereist ist
8. Grund für den Auslandsaufenthalt
9. Gesundheitliche Verfassung

Die Nichteinhaltung der Vorschriften können Bußgelder bis zu einer Höhe von 25.000 € pro Person nach sich ziehen!

Testmöglichkeiten bei Arztpraxen oder Testzentren können unter <http://coronakarte.kvbawue.de/> abgerufen werden.

Heilbronner Stimme: 360 Grad Einblicke in das Hölderlinhaus

Hölderlin Haus

Das 360-Grad-Video wurde diesmal im neuen Hölderlinhaus gedreht.
<https://www.stimme.de/themen/360grad/360-grad-einblicke-in-das-neue-hoelderlinhaus-in-lauffen;art137018,4390465> ■

HNV – Änderung in der Verbindung Neckarwestheim- Talheim-Lauffen



Fahrplanänderung Linie 651

Sehr geehrte Fahrgäste,
zum 14. September müssen wir eine Änderung bei der Linie 651 vornehmen.
Die Fahrt 13.24 Uhr ab Neckarwestheim, Rathaus über Talheim nach Lauffen am Neckar mit Ankunft um 13.49 Uhr entfällt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Fahrtenplanung. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zu Verfügung.
Friedrich Gross OHG, Zentraler Busbetriebshof Talheim, Nußbäumle 2, 74388 Talheim, Tel. 07133/9898-0, Fax 07133/9898-428 ■

Neue Öffnungszeiten Klosterhof-Café nach den Sommerferien

Ursel Krauß und ihr Team freuen sich weiterhin auf Ihren Besuch!



Das Klosterhof-Café im ehemaligen Museum der Stadt ändert zum Ende der Sommerferien seine Öffnungszeiten: Donnerstags schließt das Café bereits um 19.30 Uhr statt wie bisher um 20 Uhr. Grund dafür ist eine Nutzung der Räumlichkeiten des Klosterhofs durch verschiedene Vereine und Institutionen, die aufgrund der

Sonntag, 13. September 2020 um 12.00 Uhr
Ev. Regiswindiskirche Lauffen am Neckar

Herzliche Einladung zur

Orgelmatinée
„Beethoven & more“



Ludwig van Beethoven

Musik von „Jubilaren“: H. Purcell (1659-1695),
Joh. Chr. H. Rinck (1770-1846) & L. v. Beethoven (1770-1827)

Andreas Budweg, Lauffen (Orgel)

Eintritt frei – Spenden freundlich erbeten
für den „Orgelförderverein Regiswindiskirche e. V.“

Anlässlich des Tags des offenen Denkmals
und des **10. Deutschen Orgeltags**




Evangelische Kirchengemeinde
Lauffen am Neckar

Abstandsgebote bedingt durch die Corona-Pandemie nicht ihre eigenen Probenräume nutzen können. Die Stadt unterstützt die Arbeit dieser Vereine durch die mietfreie Überlassung städtischer Räumlichkeiten, darunter auch des Klosterhofs. Das Klosterhof-Café (im früheren Museum), geleitet von Ursel Krauß und ihrem Team, freut sich daher, Sie ab 17. September zu diesen Zeiten bewirten zu dürfen:

Neue Öffnungszeiten Klosterhof-Café ab 17. September:
Donnerstag, 16–19.30 Uhr
Samstag & Sonntag: 14–18 Uhr

Die Öffnungszeiten des Hölderlinhauses bleiben unverändert.

Dieses ist für Besucher zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 16–20 Uhr

Samstag & Sonntag, 13–18 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie ist nur eine begrenzte Besucherzahl gleichzeitig im Haus erlaubt. Daher empfehlen wir Ihnen die Nutzung des Online-Ticketkaufs. Für alle, die dies nicht nutzen können, gibt es noch die Möglichkeit zum Ticketkauf im Bürgerbüro. Sollten noch Besucherplätze frei sein, ist auch ein spontaner Besuch im Hölderlinhaus möglich. Bitte in jedem Fall Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! ■

Interessante Führungen der Lauffener Gästeführer

Gästeführung durch das Lauffener Dorf & Dörfle am Samstag, 12. September um 15 Uhr

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. **Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt. Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen.**



Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von

Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden. Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit Gästeführer Gerhard Kuppler ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 12. September startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen und **Anmeldung** bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Lauffener Sonntagsführung am 20. September um 15 Uhr durch die Martinskirche

Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Gästeführer Hartmut Wilhelm beschäftigt sich am 20. September mit der Martinskirche. Die heutige evangelische Martinskirche am rechten Neckarufer im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit Gästeführer Hartmut Wilhelm einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor



und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Die Kosten betragen: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen und **Anmeldung** bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de ■

Bitte für Ihre Sicherheit beachten:

- Begrenzte Teilnehmerzahl
- Abstand von mindestens 1,50 m zwischen den Teilnehmenden
- Teilnehmende nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Alle teilnehmenden Personen müssen mit Namen und Kontaktdaten vom Gästeführer erfasst werden; 4-Wochen-Aufbewahrungsfrist der Kontaktliste, danach Vernichtung.

Anmeldung – auch kurzfristig – ist erforderlich.

Foto des Jahres 2020

Senden Sie uns Ihre schönsten Fotos ein!



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat des Jahres 2020 aufgenommen wurden. Aus den

Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2021 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2020 zu küren.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de.

Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an.

Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein.

Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■



Willkommen im Kino!

Montag, 21.09.2020

Stadthalle

Lauffen a. N.



Mina und die Traumzauberer 17.00 Uhr / 3 €

Mina ist nicht glücklich, als die Verlobte ihres Vaters zusammen mit ihrer Tochter Jenny einzieht. Denn Jenny, die den ganzen Tag am Handy hängt, ist unausstehlich und sorgt dafür, dass sich Mina im eigenen Zuhause nicht mehr wohlfühlt. Als Mina in ihrem Traum herausfindet, wie Träume eigentlich gemacht werden, fasst sie einen Plan: Sie will die Träume von Jenny manipulieren, um ihr so einen Denkart zu verpassen. Doch leider läuft nicht alles nach Plan.

Ein echter Geheimtipp für junge und junggebliebene Animationsfans



Empfohlen ab 6 Jahren!

Dänemark 2020 / 80 Min. / FSK: 0

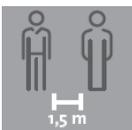


Als Hitler das rosa Kaninchen stahl 20.00 Uhr / 5 €

Berlin 1933: Anna Kemper ist neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert. Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen. Seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Während die Eltern erst in der Schweiz und später in Frankreich mit Sorge die politischen Ereignisse verfolgen, lernen die Kinder andere Sprachen und neue Regeln, suchen nach Geborgenheit und müssen doch immer wieder Abschied nehmen.

Berührende Verfilmung von Judith Kerrs Romanvorlage
Regie: Caroline Link

Deutschland 2019 / 119 Min. / FSK: 0



Alle Informationen zu unserem Hygienekonzept:
www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz



Kontaktbeschränkungen
Personengruppen, die gemeinsam ins Kino gehen (bis max. 20 Pers.) dürfen sich zusammen im Kino aufhalten und auch zusammen sitzen. Zu allen anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.



Maskenpflicht
Im Kinofoyer und beim Ein- und Auslass in die Kinosäle und bei Toilettenbesuchen gilt eine Maskenpflicht. Sobald Sie im Kinosaal auf Ihrem zugewiesenen Platz sitzen, dürfen Sie die Maske abnehmen.



Hygieneregeln
Halten Sie sich bitte stets an die allgemeinen Hygieneempfehlungen (u. a. regelmäßiges Händewaschen, die Hust- und Niesetikette einhalten).



Rücksicht nehmen
Bitte bleiben Sie zuhause, wenn Sie oder jemand in Ihrem Haushalt Symptome einer Infektion aufweist.



Registrierungspflicht beachten
Die Registrierung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung auf Verlangen gegenüber dem Gesundheitsamt oder der örtlichen Polizeibehörde. Ihre Daten werden nach Ablauf einer Frist von 4 Wochen gelöscht.

Neugeborenenbesuchsdienst

Durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie findet derzeit kein Besuch des Neugeborenenbesuchsdienst zur Geburt Ihres Kindes statt. Sie erhalten die Glückwünsche des Bürgermeisters sowie ein Geschenk der Stadt durch die Amtsbotin/den Amtsboten zugestellt.

Märchen von Abenteuern am 18. September um 19.30 Uhr

Bei guter Witterung am Rathaus, sonst im Klosterhof (früher „Museum im Klosterhof“)



Gelesen wird bei gutem Wetter an der frischen Luft im Rathausgarten unter der Einheitslinde oder im Burghof. Sollte das Wetter schlecht sein, findet die Märchenlesung im Klosterhof (ehemals „Museum im Klosterhof“, Klosterhof 4) statt.

Diesmal lesen die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner für Erwachsene Märchen von Abenteuern.

Bitte beachten:

Teilnehmer sind aufgrund der Corona-Verordnung verpflichtet ihre persönlichen Daten zu hinterlassen. Diese werden für 4 Wochen aus Infektionsschutzgründen aufbewahrt und dann vernichtet.

Kosten: Eintritt frei.

Um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

Wieder regelmäßige Sprechstunden der Sozialberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Eltern-, Jugend- und Lebensberatung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

Diakonie Kreisdiaikonieverband Heilbronn

Frau Irina Hoffmann, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im ev. Familienzentrums Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung



von:

- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen oder bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie

- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen

Die Beratung unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Eltern- und Jugendberatung sind kostenlos.

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen.

Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20. ■

Keine Besuche zu Ehejubiläen und Geburtstagen ab 90

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wird unter dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Empfehlungen zum Schutz der Gesundheit

älterer Menschen bis auf Weiteres keine persönlichen Besuche zu Ehejubiläen oder Geburtstagen ab 90 Jahren machen. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Schuss- oder andere Vergrämungsapparate

Zwischen 19 und 7 Uhr ist der Betrieb nicht gestattet

Nach § 8 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Lauffen a.N. vom

1. Juli 2015 dürfen zum Schutz der Weinberge Schussapparate und ähnliche Einrichtungen zur Fernhaltung von Tieren in Weinbergen nur vom Beginn der Traubenreife bis zum Ende der Traubenlese aufgestellt und betrieben werden. In der Zeit zwischen 19 und 7 Uhr ist der Betrieb dieser Geräte nicht gestattet! Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und die Landwirtschaft um Beachtung dieser Vorschrift.

Haushaltssatzung des Wasserverbandes Zaber für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am **24.06.2020** die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	555.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 555.000
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	
(Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	391.300
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 341.500

2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	49.800
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-23.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-23.500
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	26.300
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	26.300

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 EUR

§ 5 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird festgesetzt auf 142.100 EUR

§ 6 Abschreibungsumlage

Die Abschreibungsumlage wird festgesetzt auf 49.800 EUR

§ 7 Investitionsumlage

Die Investitionsumlage wird festgesetzt auf 0 EUR

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit von Montag, 14. September 2020 bis Dienstag, 22. September 2020 (nicht an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen), je einschließlich, im Rathaus Zaberfeld, Zimmer 7, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Heilbronn am 3. August 2020 bestätigt.

Zaberfeld, 7. September 2020

ALTERSJUBILARE

vom 11.09.2020 bis 17.09.2020

- 11.09.1935 Hans Ludwig Schneider, Seugenstraße 25, 85 Jahre
- 11.09.1936 Horst August Ewald Kozlowski, Lange Straße 59, 84 Jahre
- 11.09.1941 Erna Marie Ziegler, geb. Riedl, Köbererstraße 4, 79 Jahre
- 12.09.1949 Heinrich Rüpp, Bahnhofstraße 88, 71 Jahre
- 12.09.1950 Heidrun Maria Dollner, geb. Braun, Stuttgarter Straße 28/1, 70 Jahre
- 13.09.1944 Richard Theodor Ehmer, Nahe Weinbergstraße 32, 76 Jahre
- 16.09.1935 Fritz Sailer, Reiswaeg 41, 85 Jahre
- 17.09.1940 Renate Hartmann, geb. Möhle, Lehnerstraße 3, 80 Jahre

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 29.08.2020 bis 04.09.2020

Auswärtsgeburt

Malin Lisbeth Beutel, Mutter: Julia Anne Beutel, Lauffen am Neckar, In den Herrenäckern 22

Eheschließung

Johannes Bo Berghoff und Laura Käte Bauer, Lauffen am Neckar, Brückenstraße 13